

Dorfgemeinschaft feiert 20. Geburtstag

Malstedter blicken stolz auf ihre Vereinsbilanz

MALSTEDT. Die Dorfgemeinschaft Malstedt besteht seit 20 Jahren. Aus diesem Grunde veranstaltete der Verein in der Alten Schmiede ein Grillfest fürs ganze Dorf. Kaum jemand ließ sich das Ereignis entgehen, die Reihen waren voll besetzt.

Doris Winkelmann vom Vorstand hieß die Gäste willkommen und ließ die Geschichte Revue passieren: Alles hatte damit begonnen, dass Malstedter Bürger am 22. Mai 1992 bei einer Versammlung im Feuerwehrhaus beschlossen, einen Fußballverein mit dem Namen Dorfgemeinschaft Malstedt (DGM) zu gründen. Der Vorstand bestand damals aus dem 1. Vorsitzenden Johann Feindt, dem 2. Vorsitzenden Horst Hellmers, Schriftführer Udo Preuß und Kassenführer Heinz Wohlers. Am 8. Mai 1993 fand die eigentliche Gründungsversammlung mit 49 Mitgliedern statt. In der Satzung steht, dass der Verein den Zusammenhalt in der Bevölkerung fördern und das Dorf verschönern soll, mit Hilfe von Veranstaltungen.

Inzwischen ist die Mitgliederzahl auf 90 gestiegen und der Verein wandelte sich von dem einst männlich dominierten Kreis zu einem gemischten Verbund mit Jung und Alt. Der 21-jährige Sebastian Wichern ist aktuell Vereinsvorsitzender. Die Dorfgemeinschaft verweist auf eine stol-

ze Bilanz. Seit 20 Jahren finden jeweils dreitägige Sommernachtsfeste und seit 18 Jahren Pfingstfahrradtouren unter großer Beteiligung statt. Oder Bastelaktionen für Kinder zu Weihnachten.

„Finanziell ist der Verein gesund und war dadurch mehrfach in der Lage, Spielkreis, Altenkreis und den Dorfmove-Wagen mit Spenden finanziell zu unterstützen“, so die Dorfgemeinschaft in einem Presseschreiben. Die Küche in der Alten Schmiede wäre ohne die Dorfgemeinschaft nicht in ihrer heutigen guten Ausstattung vorhanden.

Zusammenhalt gestärkt

„Die Dorfgemeinschaft hat erheblich dazu beigetragen, das Dorfleben attraktiver zu gestalten und den Zusammenhalt im Ort zu stärken. Diese Entwicklung hat zuletzt dazu geführt, das große Projekt Alte Schmiede mit dem gesamten Dorf auf den Weg zu bringen und erfolgreich zu gestalten“, so der Verein. Besonders stolz sind die Malstedter darauf, die junge Generation voll integriert zu haben.

Eine Ehrung erhielt Horst Hellmers, der seit 20 Jahren 2. Vorsitzender ist, „die gute Seele im Hintergrund, ohne den nichts läuft“, wie der Verein wertschätzt. Doris Winkelmann bedankte sich herzlich. Zu den Gratulanten gehörte neben Einwohnern auch Bürgermeister Klaus Schröder, der zur Freude des Vereins einen Scheck über 250 Euro als Dank der Gemeinde und zur Unterstützung der weiteren Arbeit mitbrachte.

Die Dorfgemeinschaft findet, dass Malstedt nicht zuletzt dank der Vereinsaktivitäten ein attraktiver Ort ist. Das zeige sich entgegen des demografischen Trends im Zuzug junger Menschen. Der Vereinszweck ist also erfüllt. Doch die Malstedter ruhen sich nicht aus. So ist ein nächstes großes Projekt geplant, der „Tag des offenen Dorfes“ am 16. Juni, über den wir gesondert berichten werden. (ZZ 'h) www.malstedt.de



Mit einem Grillfest feierte die Dorfgemeinschaft Malstedt das 20-jährige Bestehen des Vereins.